

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1870

186 (7.8.1870) Zweites Extrablatt, Nachmittags

Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Karlsruhe den 7. August 1870, Nachmittags.

Karlsruhe, 7. Aug. Wir freuen uns, nach sorgfältigen Erkundigungen aus zuverlässigster Quelle versichern zu können, daß die deutschen Truppen zwar allerdings neben dem kriegerischen Muth, der uns Alle mit patriotischem Stolze erfüllt, auch die Ausdauer in Strapazen und Entbehrungen zu bewähren haben, die keinem Soldaten erlassen bleiben, daß aber Gottlob! bis heute die Verteidiger unserer vaterländischen Sache keine Noth leiden. Es ist in umfassender Weise für die Verpflegung der streitenden Krieger gesorgt, und die militärischen Anstalten sind in den Stand gesetzt, auf mehrere Tage für weit mehr als die bad. Division zu sorgen. Wir sagen dies zur Beruhigung des Publikums; wir sind dabei gewiß, daß die patriotische Opferbereithheit nicht nachlassen wird, unsern muthigen Kriegern über die unmittelbare Noth hinaus Spenden zu widmen.

Groß ist, wie wir hören, die Noth in der Pfalz und noch weit mehr im Elsaß. Hier zu helfen, ist Gebot der Menschlichkeit. Das erste Wort der Gefangenen ist: pain, pain! Helfen wir, aber seien wir beruhigt für das Schicksal unserer tapferen Soldaten.

† **Mainz, Samstag, 6. Aug., Abends 9 Uhr.** Die Köten der preussischen Kolonnen hatten sich am 5. August der Saar genähert. Am 6. früh traf General v. Kamecke westlich Saarbrücken den Feind in starker Stellung auf

den Bergen bei Spichern und ging sofort zum Angriff über.

Auf den Kanonendonner eilten Abtheilungen der Divisionen Barnekow und Stülpnagel eben dahin. General v. Göben übernahm das Kommando und gelang es nach sehr heftigem Kampf die von Seiten des französischen Korps Frossard besetzte Position zu erstürmen. Der Feind deckte seinen Rückzug durch starkes Geschützfeuer von Spichern her. General Steinmeß gegen Abend angekommen und den Befehl übernommen.

General François gefallen, Verlust namentlich an Offizieren groß; vom Feinde zahlreiche Tödt.

† **Mainz, Sonntag 7. August, Morgens 4 Uhr 30. M.,** General François und Oberst v. Reuter verwundet.

† **Mainz, 7. Aug., Morgens 6 Uhr.** General v. Göben meldet weiter über das Gefecht westlich von Saarbrücken: mehrere 100 Gefangene vom Korps Frossard; nach ihrer Aussage standen uns 4 Divisionen gegenüber. Ende des Kampfes erst bei völliger Dunkelheit.

† **Mainz, 7. Aug.** Prinz Friedrich Karl ist heute vom Homburg nach Bliescastel abgegangen. Steinmeß steht zwischen Sulzbach und Saarbrücken. Das große Hauptquartier ist in Kaiserslautern.

